

Siemens und Gaussin schließen Kooperation in den Bereichen Flughafenlogistik und Frachtabfertigung

- **Autonom fahrende Fahrzeuge verbessern Transportflüsse an Drehkreuzen**
- **Flughäfen profitieren von höherer Produktivität und kürzeren Transitzeiten**
- **Weiterentwicklung des Portfolios zu Aviation 4.0**

Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics (SPPAL) und das französische Engineering-Unternehmen Gaussin Manugistique haben eine exklusive Vereinbarung zur weltweiten Vermarktung von autonom fahrenden Fahrzeugen (autonomous guided vehicles, AGVs) zum Transport von Luftfrachtcontainern (unit load devices, ULDs) an Flughäfen abgeschlossen. SPPAL wird unter anderem seine zuverlässigen und effizienten Anlagen und Lösungen zur Gepäckbeförderung beisteuern, während Gaussin seine innovativen autonomen Fahrzeuge ins Rennen bringt. Dank der Kooperation mit Gaussin wird Siemens sein Angebotsspektrum zusätzlich um schlüsselfertige AGV-Technologien für ULDs erweitern.

AGVs werden die Transportflüsse an großen Drehkreuzen verbessern. Dies führt zu einer höheren Produktivität und zu kürzeren Abfertigungszeiten von ULDs, die für den Transport von Gepäck oder Fracht verwendet werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass Fluggesellschaften die Zeit, die ihre Flugzeuge am Boden verbringen, optimal nutzen können. AGV-Lösungen sind extrem robust und erleichtern so den Transport von Schwerlasten. Das auf einer modularen Plattform basierende Design ermöglicht es Flughäfen, ihre AGV-Flotte im Laufe der Zeit entsprechend den sich ändernden Kapazitätsanforderungen zu erweitern.

„Mit unserem Fachwissen in den Bereichen Gepäckförderanlagen und Frachtabfertigung wird diese Kooperation zu noch effizienteren Betriebsabläufen führen und somit weitere Vorteile für unsere Kunden schaffen,“ sagte Michael Reichle,

CEO von Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics. „Gleichzeitig treibt Siemens die Entwicklung seines umfassenden Portfolios zu Aviation 4.0 voran.“

„Die Anzahl der Fluggäste und der Bedarf an Luftfrachttransporten steigen. Das bringt neue Herausforderungen mit sich, bietet aber unserem Unternehmen auch größere Chancen“, fügte Christophe Gaussin, CEO von Gaussin Manugistique, hinzu. „Die Zusammenarbeit mit Siemens eröffnet uns neue Perspektiven im Flughafenbereich.“

Die Zusammenarbeit ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung zum Flughafen der Zukunft. Mit seinem umfassenden Portfolio an cloudbasierten Software-Lösungen leistet SPPAL einen wesentlichen Beitrag zu Aviation 4.0. Durch zukunftsweisende Internet of Things-Anwendungen und Datenanalytik können Kunden ihre Betriebsabläufe bei der Gepäckbeförderung und Frachtabfertigung digitalisieren. Dies trägt wiederum zu einem reibungslosen Flughafenbetrieb bei. Die Daten werden in MindSphere, dem offenen und cloudbasierten Internet of Things-Betriebssystem von Siemens, gespeichert und analysiert.

Siemens bedient 16 der 20 größten Passagierflughäfen, die weltweit insgesamt 1,1 Milliarden Fluggäste pro Jahr abfertigen. Ferner gehören sechs der zehn größten Frachtflughäfen der Welt zu den Kunden von SPPAL. Zusammen schlagen sie jährlich ein Volumen von rund 19 Millionen Tonnen Güter um. Darüber hinaus unterhält das Unternehmen langfristige Betriebs- und Wartungsverträge mit fast 40 Flughäfen rund um den Globus.

Gaussin Manugistique (FR0010342329), am Euronext Growth Paris gelistet, ist ein weltweit tätiges Engineering-Unternehmen, das auf umweltverträgliche Technologien für fahrbare Transportsysteme und Logistik für Flughäfen, Häfen sowie industrielle Anwendungen spezialisiert ist.

Ansprechpartner für Journalisten

Monica Soffritti

Telefon: +49 7531 862659

E-Mail: monica.soffritti@siemens-logistics.com

www.siemens.com/logistics

Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics GmbH (SPPAL) mit Sitz in Konstanz ist eine 100-prozentige Tochter der Siemens AG. SPPAL ist ein führender Anbieter für innovative Produkte und Lösungen in den Bereichen Brief- und Paket-Automation sowie in der Flughafenlogistik mit Gepäck- und Frachtabfertigung. Softwarelösungen und Kundenservice vervollständigen das Portfolio. Das Unternehmen ist mit einer weltweit installierten Basis in mehr als 60 Ländern aktiv. Unter den Hauptkunden befinden sich namhafte Flughäfen sowie Post- und Paketdienstleister rund um den Globus. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com/logistics.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist außerdem einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.